

Die Umschau

auf dem Gebiete des Zoll- und Steuerwesens.

Erscheint monatlich zweimal.

Preis
vierteljährlich 1,25 M. West-
postverein 1,40 M.
einschließlich Postgebühr.

Alle Zusendungen
an die Redaktion sind an die Ex-
pedition in Berlin zu richten.

Man abonniert bei allen Buch-
handlungen u. Post-Anstalten,
sowie bei den Expeditionen
in Berlin und Hamburg.

Auskunftsblatt für Handel, Spedition, Gewerbe und Industrie
in Zoll- und Steuerfragen des In- und Auslandes.

Zeitschrift für Zoll- und Steuer-Technik und Verwaltung.

Herausgegeben von einer Anzahl von Fachmännern
unter Redaction von Dr. Max Schneider in Hamburg.

Anzeiger.

kosten 15 Pf. die 4 gespaltene
Petitzelle oder deren Raum.
Bei Wiederholungen
billiger.

Expeditionen:

Berlin SW. Großbeerenstr. 41
Hamburg, Schauenburgerstr.
59. (Hoffmann & Campe).

Verlag von
Eugen Schneider, Berlin

Nr. 2.

Berlin und Hamburg, Januar 1893.

12. Jahrgang.

Inhalt: Ueber Beförderungen (S. 9). Etwas vom Bier [Schluß] (S. 10.) **Persönliche Dienstverhältnisse der Beamten:** Regulativ, die Anstellung, Prüfung und Ausbildung der Zoll- und Steuerbeamten der einzelnen Deutschen Staaten betreffend (Fortsetzung) (Sachsen) (S. 11.) Die Alterszulagen (S. 14). **Volkswirtschaftliches:** Zum Handelsvertrag mit Uruguay (S. 13). Zum Handelsvertrag mit Egypten (S. 13). **Entziehung der Abgaben:** Bevollmächtigte in Steuerstrafsachen betreffend (S. 15). Tenor des Reichsgerichts-Erkenntnisses vom 14. Oktober 1892 (S. 15). **Verschiedenes:** Kleine Mittheilungen (S. 15). **Personalmeldungen** (S. 15.) Anzeigen.

Interim Strich: Aus der Anklageschrift der k. k. Staatsanwaltschaft in Wien gegen die Defraudanten in der Dutovina [Fortsetzung].

Ueber Beförderungen.

Nach dem Centralblatt sind 1892 in Preußen neu ernannt:

- 15 Oberinspectoren, darunter 8 Regierungsassessoren
- 5 Hauptamtsrendanten
- 4 Oberrevisoren, darunter 1 bisheriger Stationskontroleur
- 19 Hauptamtskontroleure, darunter 1 Revisionsinspector und meist ältere Oberkontroleure
- 8 Revisionsinspectoren, darunter 1 Oberrevisor und 2 bisherige Stationskontroleure
- 10 Stationskontroleure
- 103 Obergrenzkontroleure, darunter 94 frühere Supernumerare
- 34 Oberkontrollassistenten, " 33 " "
- 48 Hauptamtsassistenten, " 32 " "
- 25 Zoll- und Steuer-Einnehmer I.

Diesen statistischen Angaben mögen sich einige erläuternde und ergänzende anschließen:

Von den Berufs-Oberinspectoren sind 3 gestorben und 5 pensionirt. Aus der Zahl der Regierungsräthe und Regierungs-Assessoren, welche Dirigenten von Hauptämtern waren, sind 4 zu Mitgliedern der Provinzial-Steuerdirectionen ernannt, einer ist gestorben und einer nach Hamburg übergetreten. Neu errichtet ist die Ober-Inspectorstelle in Düren.

Hauptamts-Rendanten sind 4 gestorben und einer pensionirt.

Die Ober-Revisorstellen in Grossen und Lübben sind eingegangen.

Nur scheinbar groß ist die Beförderung zu Hauptamts-Kontroleuren; denn von diesen sind bloß 5 zu Rendanten, 3 zu Stationskontroleuren ernannt, einer ist gestorben und einer pensionirt.

Es hat in der Hauptsache nur ein Wechsel stattgefunden insofern als eine größere Zahl Hauptamtskontroleure zu Revisions-, auch zu Bezirks-Oberkontroleuren ernannt ist, während eine entsprechende Menge aus diesen beiden Kategorien in Hauptamts-Kontroleurstellen einrückte.

Auffallend ist es, daß in letzter Zeit vorzugsweise ältere

Oberkontroleure nach Hauptamts-Kontroleurstellen streben. Dem Vernehmen nach hat das darin seinen Grund, daß es jetzt höheren Orts nicht nur gewünscht, sondern gefordert wird, daß die Oberinspector-Candidaten im Rassenweien praktisch ausgebildet sind. Anscheinend wird diese Thätigkeit nur kurz bemessen, sind doch z. B. 2 im November 1891 zu Hauptamts-Kontroleuren ernannte Steuerinspectoren bereits im folgenden November zu Stationskontroleuren befördert worden. Andererseits sehnen sich neuerdings auch viel mehr Bezirks-Oberkontroleure nach einer Hauptamts-Kontroleurstelle wie früher. Denn sehr viele von ihnen haben die Oberkontrollassistenten verloren; außer ihren Revisionsreisen müssen sie jetzt selbst die Branntweinabnahmen in den Brennereien bewirken. Und dies ist, wie auch in der Denkschrift zum Etat für 1891/92 anerkannt wird, eine aufreibende Thätigkeit.

An Revisions-Inspectorstellen sind 4 neu geschaffen, und zwar 2 in Berlin, je eine in Frankfurt a. M. und Merdingen. Dagegen ist dieselbe in Osnabrück eingegangen und dafür eine Revisions-Oberkontroleurstelle errichtet.

Hinsichtlich der Stations-Kontroleure ist es auffallend wahrgenommen worden, daß derselben einer in eine Oberrevisorstelle, 2 andere in Revisions-Inspectorstellen übergeführt worden sind, während sie nach dem bisherigen Brauch fast ohne Ausnahme direct zu Hauptamts-Dirigenten befördert wurden.

Die Beförderung zu Ober-Grenzkontroleuren war eine so große weil im Innern 65 Stellen neu errichtet wurden. War dieser Umstand günstig für diejenigen, welche zur Beförderung an der Reihe waren, so wirkte er nach unten zu höchst unvortheilhaft. Denn es ist eine bedeutend größere Zahl von Ober-Kontrollassistentenstellen eingegangen; nach dem Centralblatt beträgt dieselbe gegen 120. In Folge dessen ist einmal die Beförderung zu Hauptamts-Assistenten eine sehr geringe gewesen, und andererseits war dies auch insofern von ungünstigem Einfluß, als in den Provinzen, welche am 1. April eine erhebliche Anzahl von — meist älteren, und daher mit hohen und höchsten Gehältern versehenen — Ober-Kontrollassistenten aus anderen Directionsbezirken übernehmen mußten,